

An der **Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist in der **Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung im Fachgebiet Stadtplanung** in Cottbus folgende Stelle zum 15.05.2021 zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

befristet für die Dauer des Projektes bis 31.12.2023,
Teilzeit 50 v. H.; E 13 TV-L

Kennziffer: 20/21

Die BTU ist eine junge Universität, die den ausgerufenen Strukturwandel in der Niederlausitz zum Ausstieg aus der Braunkohle aktiv mitgestaltet und Transformationsprozesse in vielerlei Weise wissenschaftlich begleitet. Über die nächste Dekade und darüber hinaus wird die Region zu einem der spannendsten Reallabore Deutschlands gehören, von dem wegweisende Entwicklungsimpulse ausgehen werden. Die Beschäftigung an der BTU verspricht daher heute mehr denn je Teilhabe an Entwicklungsprozessen hin zu einer nachhaltigeren Zukunft.

Forschungsarbeiten:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes
- insbesondere Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten, hier im Projekt: „HochschulCampus KleinstadtForschung“ (HCKF)
 - eigene Forschungsarbeiten im Kontext Kleinstadtforschung
 - inhaltliche und redaktionelle Erstellung von Buchpublikationen
 - themenbezogene Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand Kleinstadt (u. a. Paper, Workshopbeiträge, Tagungsbeiträge, etc.)
 - Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen
 - weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben (u. a. zu Koordinierung, Vernetzung, Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit)

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (Stadt- und Regionalplanung, Geographie, Stadtsoziologie bzw. vergleichbar). Weiterhin sollten Sie über Kenntnisse zur Stadtentwicklung in Kleinstädten und ländlichen Räumen in Deutschland verfügen und ein vertieftes Verständnis für Einflussfaktoren und Prozesse sowie für Instrumente der Stadtentwicklung, insbesondere zum Stadttypus Kleinstadt, haben. Es werden Softwarekenntnisse in den für diesen Forschungsschwerpunkt gängigen Programmen sowie Fremdsprachenkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift erwartet. Des Weiteren sind Kenntnisse in Methoden empirischer Sozialforschung (quantitativ und/oder qualitativ) sowie raumbezogener Analysen von Vorteil. Zum Nachweis Ihrer Fähigkeit im wissenschaftlichen Schreiben bitten wir Sie der Bewerbung Textauszüge eigener Arbeiten beizufügen (bspw. Haus- bzw. Abschlussarbeiten bei Absolventinnen und Absolventen oder wissenschaftliche Artikel und Buchveröffentlichungen). Die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit werden erwartet.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Nina Gribat (E-Mail: gribat@b-tu.de) gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns daher über alle Bewerber*innen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die BTU Cottbus–Senftenberg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU Cottbus–Senftenberg.

Bewerbungen richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** im PDF-Format bis zum **15.04.2021** an die **Leiterin des Institutes für Stadtplanung, Frau Prof. Silke Weidner, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: weidner@b-tu.de**.



Veröffentlicht: 18.03.2021

Gültig bis zum 15.04.2021

Aushang im Hause: 18.03.2021
Internet: 18.03.2021
Agentur für Arbeit: 18.03.2021